

## Liebe Freunde Hephatas,

wir bedanken uns ein weiteres Mal für Ihre großartige Unterstützung unserer Arbeit – auf unsere Spendenbitte in der letzten Ausgabe dieser Zeitschrift haben wir über 50.000 Euro erhalten! Dies ist wiederum ein beeindruckendes Zeichen der Verbundenheit, das Sie uns gegeben haben und das für unsere Arbeit enorm wichtig ist.

Gebeten hatten wir in der letzten Ausgabe der „Hephata heute“ um Ihre Spenden für die Ausstattung der Räumlichkeiten und von behindertengerechten Arbeitsplätzen in dem geplanten neuen Gebäude der Metallwerkstatt.

### „Hephata arbeitet präzise auf 1/100 mm!“

Werner Heiner, Prokurist der Firma Erich Backhaus GmbH aus Stadtallendorf, weiß, dass er sich auf die Zusagen der Metall-Werkstatt verlassen kann, die ihm bei der Auftragserteilung gegeben werden. Präzise auf 1/100 mm gedreht oder gefräst kommen die Teile aus Hephata an, die dann in seinem Betrieb weiterverarbeitet werden.



Werner Heiner (l.) und Markus Kläs von der Metall-Abteilung der Hephata-Werkstätten besprechen hier in der Firma Backhaus die nächsten Aufträge für Hephata.

Dieser Schweißfachbetrieb, der Ende der 70er Jahre gegründet wurde, beliefert hauptsächlich Kunden aus der Großindustrie in ganz Deutschland.

Werner Heiner: „Wir arbeiten mittlerweile seit 3 Jahren mit den Hephata-Werkstätten in den Bereichen „Drehen, Fräsen, Bohren“ zusammen. Während dieser Zeit ist eine enge und kontinuierliche Zusammenarbeit zwischen unseren Betrieben entstanden, die durch Qualität und Liefertreue geprägt ist!“

Eine bessere Werbung für die Qualität und die Kompetenz der Hephata-Werkstätten kann man sich wohl nicht wünschen!